

# PONAL

# Classic

PVAc-Weißleim

## Technische Daten

Rohstoffbasis:	Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat
Farbe:	transparent
Dichte:	Ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur Minimum	+ 5°C
Offene Zeit: <sup>1</sup>	max. 10 min bei 20°C
pH-Wert:	Ca. 6,5
Verbrauch:	150 g/m <sup>2</sup> , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Höhere Leimaufträge verlängern die Presszeit, verlängern die Wartezeit bis zur Weiterbearbeitung und erhöhen die Gefahr von Leimdurchschlägen.
Verleimungsfestigkeit:	Die Verleimung entspricht der EN 204, Beanspruchungsgruppe D2. Die nach den angegebenen Presszeiten erzielten Anfangsfestigkeiten erlauben nach dem Abkühlen der Werkstücke eine sofortige Weiterbearbeitung. Die Endfestigkeiten werden nach ca. 12 Stunden erreicht.
Viskosität:	ca. 11.500 mPas



## EIGENSCHAFTEN

- **Hohe Verleimungsfestigkeit**
- **Hervorragend geeignet für Montage-, Fugen- und Flächenverleimung**
- **Transparente Leimfuge**
- **Verfärbungsfrei**
- **Leichte Entfernbarkeit von Klebstoffresten direkt nach dem Pressvorgang**



## EINSATZBEREICHE

- Furnieren
- Beschichten von Holzwerkstoffen mit HPL
- Verleimungen von Holzwerkstoffen und Massivholz

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Die Holzfeuchte sollte zwischen 8% und 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeiten und vergrößert das Risiko der Rissbildung bei Furnierungen.

## VERARBEITUNG

### Leimauftrag:

Ponal Classic einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm), Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Bei Harthölzern ist ein beidseitiger Auftrag zweckmäßig. Ponal Classic nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen (Verfärbungsgefahr).

### Pressdruck:

Mindestens 0,2 N/mm<sup>2</sup>, bei Montageverleimungen und Harthölzern > 0,5 N/mm<sup>2</sup>. Der Pressvorgang kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen erfolgen. Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher.

### Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 12 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

### Presszeiten:

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie Art des Holzes und Stärke des Leimauftrages. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen  
etwa 15 bis 20 Min. bei + 20°C  
etwa 10 bis 15 Min. bei + 30°C

2. bei Verleimungen von HPL-Platten:  
etwa 40 Min. bei +20°C  
etwa 25 Min. bei +40°C

etwa 15 Min. bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach Erkalten weiterverarbeiten.

### Holzverfärbungen:

Der pH-Wert von Ponal liegt bei 6,5. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wird im Allgemeinen keine Verfärbung verursacht, sofern beim Leimauftrag keine eisenhaltigen Geräte verwendet werden. Holzverfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2- bis 3%-igen wässrigen Oxalsäurelösung entfernen.

### Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

## REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmen Wasser. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

## LAGERUNG

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – vor Frost schützen, ggf. aufschütteln oder aufrühren.

## VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
PN 4	1 Eimer à 5 kg
PN 3	1 Eimer à 10 kg
PN 2	1 Eimer à 30 kg

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge.



Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mymstds.henkel.com](http://www.mymstds.henkel.com) erhältlich.  
Informationen für Allergiker unter  
Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



*Unsere Handwerkerberatung steht Ihnen unter  
Tel: 0211/797-6700 zur Verfügung.*

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer Ponal Classic (EAK): 080409

**Internet:**  
[www.ponal-pro.de](http://www.ponal-pro.de)

---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA  
Postfach . D-40191 Düsseldorf  
Tel. +49 (0) 211/ 797-0  
[www.ponal.de](http://www.ponal.de)



# PONAL

# Express

PVAc-Weißleim

Technisches Merkblatt  
Ausgabe 15.03.2017

Seitenanzahl 3

## EIGENSCHAFTEN

- sehr kurze Abbindezeit ab 5 Minuten
- für Zargen- und Korpusverleimung
- Wasserfest nach DIN EN 204/D2

## TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat
Farbe:	transluzent
Dichte:	Ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungs-temperatur Minimum	+ 5°C
Offene Zeit: <sup>1</sup>	max. 8 min bei 20°C
pH-Wert:	Ca. 7
Verleimungsfestigkeit:	Die Verleimung entspricht der EN 204, Beanspruchungsgruppe D2. Die nach den angegebenen Presszeiten erzielten Anfangsfestigkeiten erlauben nach dem Abkühlen der Werkstücke eine sofortige Weiterbearbeitung. Die Endfestigkeiten werden nach ca. 12 Stunden erreicht.
Viskosität:	ca. 11500 mPas



Verbrauch:	150 g/m <sup>2</sup> , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Höhere Leimaufträge verlängern die Presszeit, verlängern die Wartezeit bis zur Weiterbearbeitung und erhöhen die Gefahr von Leimdurchschlägen.
Lagerstabilität:	Ungeöffnet mindestens 12 Monate

## EINSATZBEREICHE

- Montageverleimung, z.B. Korpusverleimung
- Fugenverleimung (Massivholz- Anleimer- und Brett-fugen)



- Furnier- und Kunststoffkantenanleimung, außer PVC-, ABS- und rückseitig unbehandelten bzw. ungeschliffenen Polyesterkanten
- Flächenverleimung, z.B. Verleimung von HPL-Platten
- Verleimungen von Holzwerkstoffen und Massivholz

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Die Holzfeuchte sollte zwischen 8% und 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeiten.

## VERARBEITUNG

### Leimauftrag:

Ponal Express einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm), Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Bei Harthölzern ist ein beidseitiger Auftrag zweckmäßig. Ponal nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen (Verfärbungsgefahr).

### Pressdruck:

Mindestens 0,2 N/mm<sup>2</sup>, bei Montageverleimungen und Harthölzern > 0,5 N/mm<sup>2</sup>. Der Leimvorgang kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen erfolgen. Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher.

### Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 12 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

### Presszeiten:

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie Art des Holzes und Stärke des Leimauftrages. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen  
etwa 15 bis 20 Min. bei + 20°C

- etwa 10 bis 15 Min. bei + 30°C
2. bei Verleimungen von HPL-Platten:  
etwa 40 Min. bei +20°C  
etwa 25 Min. bei +40°C  
etwa 15 Min. bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach Erkalten weiterverarbeiten.

### Holzverfärbungen:

Der pH-Wert von Ponal Express liegt bei 7. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wird im allgemeinen keine Verfärbung verursacht, sofern beim Leimauftrag keine eisenhaltigen Geräte verwendet werden.

Holzverfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2- bis 3%-igen wässrigen Oxalsäurelösung entfernen.

### Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

## REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmen Wasser reinigen. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch Einweichen anquellen und entfernen.

## LAGERUNG

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – vor Frost schützen, ggf. aufschütteln oder aufrühren.

## VERPACKUNG

### Artikel-Kurzzeichen

PN10X  
PN3XN

### Gebindegrößen

10 Flaschen à 550g  
1 Eimer à 10 kg

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mymssds.henkel.com](http://www.mymssds.henkel.com) erhältlich.





Informationen für Allergiker unter  
Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

## **ENTSORGUNGSHINWEIS**

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen  
behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer Ponal Ex-  
press (EAK): 080409

### **Internet:**

[www.ponal-pro.de](http://www.ponal-pro.de)

*Unsere Handwerkerberatung steht Ihnen unter  
Tel: 0211/797-6700 zur Verfügung.*

---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA  
Postfach . D-40191 Düsseldorf  
Tel. +49 (0) 211/ 797-0  
[www.ponal.de](http://www.ponal.de)



# PONAL

Technisches Merkblatt  
Ausgabe 12.09.2018

Seitenanzahl 3

## wasserfest

### Holzleim

#### EIGENSCHAFTEN

- Verleimungen nach DIN EN 204/D3
- Hohe Verleimungsfestigkeit
- Montage- / Fugen- / Flächenverleimung
- Farblos nach Durchhärtung

#### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Dispersion Polyvinylacetat
Farbe:	weiß
Dichte:	Ca. 1,1g/cm <sup>3</sup> bei 25°C
Verarbeitungs- temperatur Minimum	+ 7°C
Offene Zeit: <sup>1</sup>	max. 10 min bei 23°C
Thermische Belastung bis	+70°C
Überfurnieren bis	+95°C (kurzzeitig)
Trocknung	transparent
Lagerstabilität:	Ungeöffnet mindestens 12 Monate

#### EINSATZBEREICHE

- Verleimung von Fenster und Türen
- Verleimung von HPL auf Holzwerkstoffe
- Möbelbau aus Holz
- Montageverleimung (z.B. Dübel, Nut und Feder, Schlitz und Zapfen)
- Fugenverleimung (Massivholz, Anleimer, Umleimer)

Nicht geeignet für Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) und Teflon® (PTFE), empfindliche Textilien.

\*\*Kann nach dem Abbinden insbesondere mit wässrigem Acryllack überstrichen werden.



#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Inhaltsstofffreie Hölzer, wie z.B. Teak, evtl. mit handelsüblichen Lösungsmitteln, z.B. Aceton, abwaschen. Die Holzfeuchte sollte bei 8 bis 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeit.

#### VERARBEITUNG

##### Leimauftrag

Ponal einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal- Kamm), Handleimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Bei Hart-hölzern (z.B. Buche oder Eiche) ist ein beid-seitiger Auftrag zweckmäßig. Ponal nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen (Verfärbungsgefahr).

**Pressdruck / Verpressung:**

Bei Flächenverleimungen > 0,2 N/mm<sup>2</sup>, bei Montageverleimungen und Harthölzern (0,3 - 0,5 N/mm<sup>2</sup>). Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher.

**Verpressung:**

Die Verpressung kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen durchgeführt werden.

**Presszeit:**

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie Art des Holzes und Stärke des Leimauftrages. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen etwa 15 bis 20 Min. bei + 20°C
2. bei Verleimungen von HPL-Platten:  
etwa 40 Min. bei +20°C  
etwa 25 Min. bei +40°C  
etwa 15 Min. bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach Erkalten weiterverarbeiten.

**Heißsiegelverfahren:**

Heißsiegeln ist dann möglich, wenn ein beidseitiger Leimauftrag vorgenommen wurde. Durch Wärme von 70 bis 80°C kann der aufgetrocknete Ponal-Film wieder erweicht und zur Abbindung gebracht werden.

**Holzverfärbungen:**

Der pH-Wert von Ponal Super 3 liegt bei ca. 3. Bedingt durch unterschiedliche Zusammensetzungen von Holzinhaltsstoffen, abhängig von z. B. Einschlagzeit, Wuchsgebiet oder Holzvorbehandlung, kann es zu Verfärbungen kommen. Kritische Holzarten sind z. B. Ahorn, Buche, Birnbaum oder Kirschbaum, wobei die Verfärbung auch zeitverzögert auftreten kann. Holzverfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2- bis 3%-igen wässrigen Oxalsäurelösung entfernen.

**Offene Zeit:**

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 10 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

**REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE**

Sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

**BITTE BEACHTEN**

Tubenspitze und Verschluss sauber halten. Nach Gebrauch Tubenspitze fest aufschrauben um ein Aushärten zu verhindern.

**LAGERUNG**

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – vor Frost schützen, ggf. aufschütteln oder aufrühren.



## SICHERHEITSHINWEISE

Wir empfehlen sich vor der vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mymsds.henkel.com](http://www.mymsds.henkel.com) erhältlich.



## ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA Konsumentenklebstoffe Deutschland  
Henkelstr. 67 . D-40589 Düsseldorf . Postfach . D-40191 Düsseldorf  
Tel. +49 (0) 211/ 797-0  
[www.ponal.de](http://www.ponal.de)

